Presseinformation

23. Januar 2017

Folgen von Tschernobyl heute noch spürbar: Urlaub für Kinder aus Belarus von der Strahlung

Gastfamilien für bis zu 250 Kinder in Niederösterreich gesucht

Über 30 Jahre sind vergangen, seit sich die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl (Ukraine) ereignet hat. Die Folgen sind allerdings immer noch spürbar: Mehr als 75 Prozent aller Emissionen gingen auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt. Mit Unterstützung des NÖ Jugendreferats organisiert Maria Hetzer daher seit über 20 Jahren die Aktion „Erholung für Kinder aus Belarus", um Kindern aus dem belasteten Gebiet Urlaub von der Strahlung zu bieten. Drei Wochen in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder.

„Der Erholungswert so eines mehrwöchigen Aufenthaltes ist nachweisbar, aber teuer. Ein Auslandsaufenthalt der Kinder ist weder für die betroffenen Familien noch für die belarussische Regierung finanzierbar", informiert Maria Hetzer, dass Kinder nur mit Unterstützung aus dem Ausland an derartigen Erholungsprojekten teilnehmen können. Daher sucht sie auch für kommenden Sommer 2017 wieder Gastfamilien, die für drei Wochen Kinder aus Belarus bei sich zuhause aufnehmen und betreuen möchten. Insgesamt sollen zwischen 150 und 250 weißrussische Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren zur Erholung nach Niederösterreich eingeladen werden. Die Termine dafür wurden auf 24. Juni bis 16. Juli, 15. Juli bis 6. August und 5. bis 27. August festgesetzt.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Als Gastfamilien besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben, es können sich aber auch „Großeltern"-Gastfamilien an der Aktion beteiligen. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag von 140 Euro geleistet werden, Unterstützung von Sponsoren und Paten wird gerne angenommen.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus", Maria Hetzer, Telefon 02742/9005-15466 bzw. 0676/960 42 75, E-Mail info@belarus-kinder.net, http://www.belarus-kinder.net/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at